

Zukunft neu denken

Das vertraute Leben: einfach unterbrochen. Die Einschränkungen heftiger noch als jetzt, alles wie auf Pause gesetzt. So war der Lockdown im Frühjahr.

Über allem stand die Frage: Wie lässt sich die Ansteckungsgefahr verringern? Da war Angst um die Gesundheit und Sorge um Existenzen. Und – wie bleiben wir eigentlich in Kontakt, wenn wir uns nicht sehen? Geht das jetzt immer so weiter? Das war anstrengend.

Trotzdem hörte ich quer durch alle Generationen auch immer wieder: „Diese Pause, die hat auch etwas Gutes. Das Leben vorher, das konnte doch nicht so weitergehen. Dieses: Immer mehr, immer weiter, immer höher – das ist doch nicht gut. Wir müssen umdenken.“

Dann kam der Sommer. Allmählich haben wir wieder angeknüpft an unserem Leben vor Corona, nur jetzt eben mit Masken und Abstandsregeln. Zum Umdenken, zum Nachdenken über ein nachhaltigeres Leben blieb keine Zeit. Was ist passiert mit unseren Ideen für eine bessere Zukunft? Wo gibt es Kraft dafür, trotz Corona ein Leben aufzubauen, das wirklich Zukunft hat?

Mir hilft in diesem Umbruch eine Bibelstelle weiter. Der Prophet *Jeremia* wendet sich da an Menschen, deren Zukunftspläne gerade in sich zusammengefallen sind. Diesen Menschen gelten folgende Worte Gottes:

Ich weiß wohl, welche Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (...) Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jer 29,11+13)

Gott gibt diese Welt nicht auf. Er hilft uns vielmehr, Zukunft zu gestalten. Sein Wort ist dafür eine Richtschnur. Es sagt: Sorgt für einander und für diese Erde – und nicht nur für die eignen Bedürfnisse. Nehmt euch Zeit für den Glauben, für den Kontakt zu Gott. Denn Gott ist für uns da. Er stärkt unseren inneren Kompass für ein rechtschaffenes Leben. Er schenkt neue Kraft. Mit Gott steht uns die Zukunft offen.

Pfarrerin Cornelia Stock, Evangelische Kirchengemeinde Weilburg